

An die Projektleitungen *STM Reha MTK*,
LTR ZHK, *psysuisse*, *P-TAR*, sowie die Ta-
rifpartner und Aktionäre der SwissDRG AG

Bern, 11.11.2010

Tarifierung in den Bereichen Psychiatrie und Rehabilitation

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gesetzgeber schreibt vor, dass für die Abgeltung stationärer Leistungen der Rehabilitation künftig nur mehr ein national einheitliches Tarifsysteem mit Leistungsbezug infrage kommt. Der Bundesrat hat mit der Genehmigung der SwissDRG-Tarifstruktur 0.2 seine Erwartung bekräftigt, dass die Tarifpartner ihm bis Ende 2010 mitteilen, wie sie der Anforderung von leistungsbezogenen Pauschalen in den durch die SwissDRG-Tarifstruktur nicht abgedeckten Bereichen Psychiatrie und Rehabilitation nachkommen werden.

Die SwissDRG AG wird per 1.1.2012 weder für die Psychiatrie noch für die Rehabilitation ein national einheitliches Tarifierungssystem zur Verfügung stellen können. Anders als für den Bereich der Akutsomatik kann für die Psychiatrie und die Rehabilitation nicht auf ein bestehendes Tarifmodell zurückgegriffen werden, welches bereit erfolgreich eingesetzt wird. Für die Zeitspanne vom 1.1.2012 bis zum Zeitpunkt, an dem eine Tarifstruktur mit Leistungsbezug für die nationale Abgeltung von stationär erbrachten Psychiatrie- und Rehabilitationsleistungen zur Verfügung steht, sind daher die aktuell angewendeten Entgeltsysteme weiterzuführen. Dabei haben die vereinbarten Tarife die Finanzierungsregelungen gemäss KVG Art. 49 Abs. 3 und Art. 49a unter Einschluss der Übergangs- und Vollzugsbestimmungen zu beachten.

Für die Psychiatrie hat der Verwaltungsrat der SwissDRG AG folgende Tarifierungsmodelle geprüft:

- Projekt „psysuisse“ von H+
- Projekt „P-TAR“ der Gesundheitsdirektion ZH

Für die Rehabilitation hat der Verwaltungsrat der SwissDRG AG folgende Tarifierungsmodelle geprüft:

- STM Reha MTK, das gemeinsame, nationale Projekt von MTK und H+
- Das Leistungsorientierte Tarifmodell Rehabilitation (LTR) der Zürcher Höhenkliniken

Der Verwaltungsrat hat die Projektleitungen dieser Projekte aufgefordert, ihm per 10. September 2010 in entsprechenden Berichten über den Erkenntnisstand zu informieren.

Den Entscheid, welches Projekt weiterverfolgt werden soll, um eine national einheitliche Tarifstruktur mit Leistungsbezug sowohl für die Psychiatrie als auch für die Rehabilitation zu erreichen, fällte der Verwaltungsrat gestützt auf diese Berichte.

Der Verwaltungsrat begrüsst die von den Steuerungsausschüssen der beiden Projekte psychiatrie und P-TAR beschlossene Zusammenführung ihrer Projekte zu einem gemeinsamen Projekt. Er hat an seiner Sitzung vom 9.11.2010 einstimmig beschlossen, zur Sicherstellung des statutarischen Zwecks der SwissDRG AG im Bereich der Psychiatrie, dieses Projekt, das voraussichtlich den Namen *tapsy* erhalten wird, zu unterstützen.

Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 9.11.2010 zudem einstimmig beschlossen, zur Sicherstellung des statutarischen Zwecks der SwissDRG AG im Bereich der Rehabilitation, das Tarifierungsmodell STM Reha MTK weiter zu verfolgen. Der Entscheid fiel primär aufgrund der breiten Unterstützung des Tarifierungsmodells STM Reha MTK durch die Rehabilitationskliniken und die Versicherer.

Der Geschäftsführer wird, in Zusammenarbeit mit den zukünftigen Projektleitungen die Zuständigkeiten und Prozesse für die Entwicklung der Tarifstrukturen Psychiatrie und Rehabilitation festzulegen suchen. Der Verwaltungsrat der SwissDRG AG fungiert als oberstes Projektsteuerungsorgan.

Wir danken Ihnen sehr, für Ihr Engagement im Bereich der Rehabilitation und Psychiatrie und Ihre Unterstützung des Verwaltungsrats der SwissDRG AG bei seiner Entscheidungsfindung. Wir sind hoffnungsvoll hinsichtlich einer konstruktiven Zusammenarbeit bei der Entwicklung national einheitlicher Tarifstrukturen mit Leistungsbezug für die Psychiatrie und die Rehabilitation.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundliche Grüsse.

SwissDRG AG



Georg Schielke
Sekretär des Verwaltungsrats

Verteiler :

- Projektleitung Psysuisse: Urs Schönenberger, H+ Die Spitäler der Schweiz, Lorrainestrasse 4 A, 3013 Bern.
- Projektleitung P-TAR: Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich, Peter Waldner, Bereichsleiter Psychiatrie, Obstgartenstrasse 19 – 21, 8090 Zürich.
- Projektleitung STM Reha MTK: Markus Tschanz, Projektleiter Tarife, Geschäftsstelle H+ Die Spitäler der Schweiz, Lorrainestrasse 4 A, 3013 Bern.
- Projektleitung LTR ZHK: Dr. med. J. Blanco, Ärztlicher Direktor, Chefarzt Neuro-Muskuloskeletales Leistungszentrum, Zürcher Höhenklinik Wald, 8639 Faltigberg-Wald.
- H+, Geschäftsstelle, Lorrainestrasse 4 A, 3013 Bern.
- Santésuisse, Römerstrasse 20, 4502 Solothurn.
- MTK, Zentralstelle für Medizinaltarife UVG (ZMT), Fluhmattstrasse 1, Postfach 4358, 6002 Luzern.
- FMH, Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH, Elfenstrasse 18, Postfach 170, 3000 Bern 15.
- GDK, Speichergasse 6, Postfach 684, CH-3000 Bern 7.